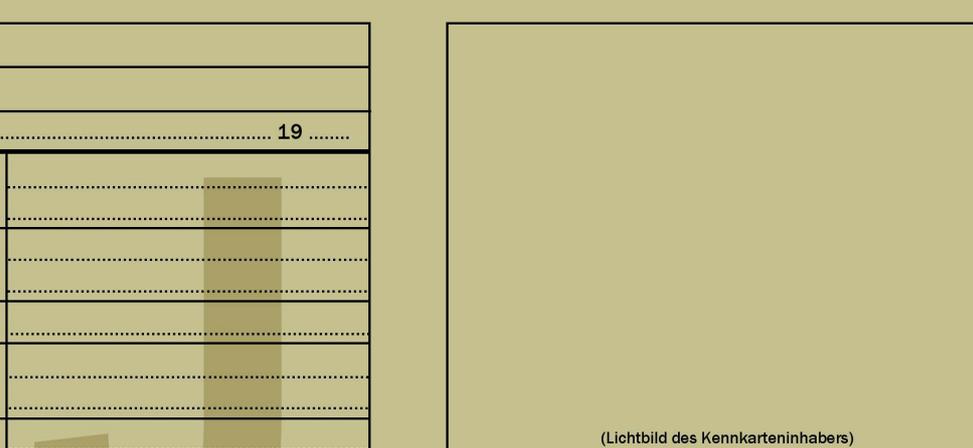


Station 1 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag:

Vervollständige mit Hilfe der Ausstellungstafeln und der Internetseite www.stolpersteine-rehburg-loccum.de die Kennkarte von Julius Hammerschlag und die unten angefügten ergänzenden Angaben zu ihm soweit möglich.

Kennkarten wurden 1938 im Deutschen Reich als allgemeiner Inlandsausweis für alle eingeführt. Allgemein war die Konfession in diesen Karten nicht von Belang. Die Kennkarten von Juden waren jedoch mit einem großen „J“ versehen.

Kennort:		
Kennnummer:		
Gültig bis 19		
Name:	
Vornamen:	
Geburtstag	
Geburtsort	
Beruf	
Unveränderliche Kennzeichen	
Veränderliche Kennzeichen	
Bemerkungen:		(Lichtbild des Kennkarteninhabers)
	 (Unterschrift des Kennkarteninhabers)
	, den 19
	 (Ausstellende Behörde)
	 (Unterschrift des ausfertigenden Beamten)

Namen der Eltern:

Name der Ehefrau:

Namen der Geschwister:

Wohnort bis 1938:

Wohnort ab 1938:

Grund für den Umzug:

.....

Namen der Kinder:

Gestorben am/in:

**Station 2 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag:
Aufgabe 2**

Die grüne Tür

Habt ihr auf der Website die beiden Familienfotos vor der grünen Tür gesehen? Diese Tür gehört zu dem Haus, in dem die Familie Hammerschlag in Rehburg lebte. Sie war schon zum Zeitpunkt ihrer Flucht aus Rehburg dort und ist es heute noch.

Auf dem ersten Foto aus dem Jahr 1911 ist Julius als Kleinkind mit seinen drei Schwestern abgebildet.

Das zweite Foto entstand 2015, als Julius Sohn, Jose Hammerschlag, gemeinsam mit seiner Familie Rehburg besuchte.

Ein Bild dieser grünen Tür haben wir euch als Banner an die Wand gehängt.

Stellt euch vor, dass jeder von euch einer dieser Besucher aus dem Jahr 2015 ist. Ihr steht vor der grünen Tür und redet miteinander. Was wollt ihr euch mitteilen? Welche Gedanken, welche Gefühle habt ihr an der grünen Tür?

Nehmt als Ausgangspunkt für das Gespräch bitte einen Satz, den Jose Hammerschlag sagte, als er zum ersten Mal in Rehburg war:

„Sonst wären wir hier zu Hause.“

Beachtet bitte, dass eure letzte Aufgabe heute darin bestehen wird, dieses Gespräch an der grünen Tür vor eurer Klasse zu führen.
Schreibt euch Stichworte auf zu dem, was jeder von euch sagen will.

Station 3 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag: Aufgabenstellung

Eine Postkarte aus der Fremde

Jeder von euch nimmt sich eine Postkarte.

Stellt euch bitte vor, dass es das Jahr 1938 ist. Julius Hammerschlag ist mit seiner Familie vor drei Monaten in Argentinien angekommen und will nun an seine Schwester Paula schreiben, die in Deutschland zurückblieb.

Schreibt in Julius Namen an seine Schwester.

Welche Fragen hat er an sie?

Was will er ihr von seinem neuen Leben in Argentinien mitteilen?

Nehmt als Ausgangspunkt für diese Frage den Abschnitt auf der Website zu Hilfe, in dem Julius Sohn, Jose Hammerschlag, das Leben seiner Eltern in Argentinien schildert.

Adressiert die Postkarte an:

Paula Philipsohn
Schlüsselburg
Deutschland

Legt die Postkarten anschließend auf einen Stapel.

**Station 4 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag:
Aufgabenstellung**

Julius Stolperstein

Wisst Ihr noch aus dem Video-Clip, aus welchem Grund und an welchen Stellen der Künstler Gunter Deming Stolpersteine verlegt?

Sprecht darüber, schreibt Stichworte dazu gemeinsam auf und geht dann direkt zu dem Stolperstein, der für Julius verlegt worden ist.

Nehmt dorthin eure Klemmbretter, Papier und Stifte mit.

Den Standort von Julius ehemaligem Wohnhaus findet ihr auf dem ausgehängten Stadtplan.

An dem Wohnhaus malt jeder von euch ein Bild von Julius Stolperstein auf das dafür vorgesehene Blatt.

Übertragt den Text des Steins in das Bild.

Danach sucht ihr die grüne Tür.

Ein Tipp: Seht euch an der linken Seite des Hauses um.

Kommt dann zurück in die Ausstellung.

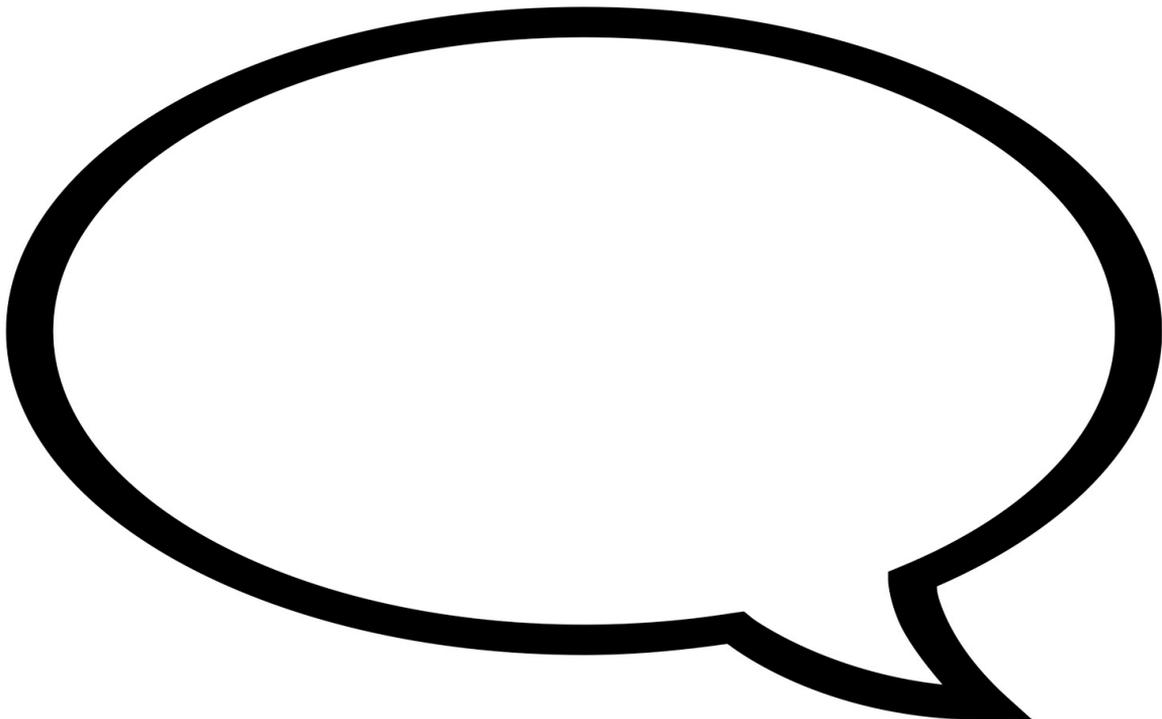
In die Sprechblase auf der unteren Hälfte des Arbeitsblattes tragt ihr den Gedanken ein, von dem ihr meint, dass er euch von eurem Besuch in unserer Ausstellung in Erinnerung bleiben wird.

Bei schlechtem Wetter könnt ihr ein Foto von dem Stolperstein machen und das Bild hier in der Ausstellung malen.

**Station 4 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag:
Arbeitsblatt**

Der Stolperstein:

.....
Mein Gedanke:



**Station 5 – Gruppe 2 – Julius Hammerschlag:
Aufgabenstellung**

Präsentation

Hängt das Banner mit der grünen Tür im Seminarraum auf.

Einer aus eurer Gruppe erklärt kurz, was auf den beiden Fotos, die vor der grünen Tür gemacht wurden, zu sehen ist.

Danach führt ihr eurer Klasse euer Gespräch vor dem Banner vor.